

03 | 17 BLICKPUNKT



Begehrt

Zweimal Erster: Mit der Privat- und Tierhalterhaftpflichtversicherung wird die Haftpflichtkasse „Maklers Liebling“

> 03

Behütet

Online-Präsentation: Wenn Verantwortung leicht fällt – die neue Dienst- und Amtshaftpflichtversicherung unter der Lupe

> 06

Besiegelt

Das Ende kommt zur Jahreswende: 2017 wird das Regressverzichtsabkommen der Feuerversicherer aufgehoben

> 09



Bewährte Qualität im neuen Look: Auf der DKM 2017 hat die Haftpflichtkasse VVaG mit ihrem neuen Messestand wie gewohnt für fachlichen Austausch und abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Foto: Die Haftpflichtkasse VVaG

DKM 2017: In einer digitalisierten Welt sind persönliche Kontakte ein Muss

Am 25. Oktober 2017 öffnete die DKM, die Leitmesse der Versicherungs- und Finanzbranche, zum 21. Mal ihre Tore. Zu der zweitägigen Veranstaltung kamen rund 17.000 Messteilnehmer in die Dortmunder Westfalenhallen. Die Haftpflichtkasse war wie immer mit von der Partie.

Der persönliche Kontakt zu den Vertriebspartnern stand für die Haftpflichtkasse auch dieses Jahr wieder im Mittelpunkt des Messeauftritts. Der Schaden- und Unfallversicherer aus Roßdorf hatte im Rahmen einer Markenentwicklung erst Mitte des Jahres sein Erscheinungsbild aufgefrischt: Ehrlich, einfach und einprägsam lautete die Devise dabei. Die neu gesetzten fröhlichen Farbakzente samt stimmungsvoller Bilderwelt spiegelten sich nicht nur in den

neuen Broschüren und Werbeartikeln wider, sondern auch im neuen Messestand-Konzept. Dieses bot den passenden Rahmen für Fachgespräche in ungezwungener und persönlicher Atmosphäre. Eine Foto-box sorgte mit witzigen Bildideen für Spaßmomente bei den Standbesuchern. Eine Popcorn-Maschine versorgte diejenigen mit neuer Energie, die bereits einige Kilometer zu Fuß auf dem Gelände zurückgelegt hatten.



Marktstart der Dienst- und Amtshaftpflichtversicherung

Ein neues Produkt feierte auf der DKM Premiere: Die Dienst- und Amtshaftpflichtversicherung der Haftpflichtkasse. Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes können sich im Haftpflichtbereich nun sowohl privat als auch dienstlich absichern.

„Die Dienst- und Amtshaftpflicht hat innerhalb der Maklerschaft großes Interesse erzeugt. Viele Partner nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und offene Fragen im persönlichen Gespräch zu klären“, resümiert Walter Stöcker, Prokurist Vertrieb.

Noch mehr erfahren? Hier finden Sie weiterführende Infos zum Thema.



Die Haftpflichtkasse ist „Maklers Liebling“



Große Freude am zweiten Messetag! Das Finanzmagazin „procontra“ prämierte die Private Haftpflichtversicherung und die

Tierhalterhaftpflichtversicherung des Spezialversicherers mit der Auszeichnung „Maklers Liebling“.

Besonders erfreulich: Damit konnte die Haftpflichtkasse die Spitzenposition aus dem letzten Jahr verteidigen. Die Zweitplatzierungen in der Unfall- und Hausratversicherung sorgten ebenso für fröhliche Gesichter am Stand. Grundlage dieser Auszeichnungen war eine Vermittlerstudie, die Makler und Vermittler nach ihrer Sicht zur Service- und Produktqualität einzelner Versicherer befragte.

Für den Vertriebsvorstand der Haftpflichtkasse, Roland Roider, bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit freien Vermittlern die Geschäftsbasis des Schaden- und Unfallversicherers. Hierzu trage etwa



Zweimal auf Platz eins: Roland Roider (r.), Vertriebsvorstand der Haftpflichtkasse VVaG, hat auf der diesjährigen DKM die Auszeichnung „Maklers Liebling“ durch die Redaktion des Finanzmagazins „procontra“ überreicht bekommen. Foto: Alsterspree Verlag GmbH

der Vertriebsservice einen wesentlichen Teil bei. Durch die gemeinsame, professionelle Zusammenarbeit gewährt die Maklerschaft der Haftpflichtkasse wertvolle Einblicke in das, was Vermittlern auf den Nägeln

brennt. So kann das Leistungsspektrum konsequent auf die Bedürfnisse der Makler ausgerichtet werden.



„Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos.“



Manfred Erk,
Versicherungsmakler aus Arnsberg

Wie gelebter Service zum Serviceerlebnis für die Vertriebspartner wird, bringt Manfred Erk, Versicherungsmakler aus Arnsberg, auf den Punkt: „Die Ergebnisse der Haftpflichtkasse bei ‚Maklers Liebling‘ decken sich mit meinen Erfahrungen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos und macht wirklich Spaß. Ich habe beispielsweise immer sofort einen kompetenten Ansprechpartner am Telefon – ohne Warteschleife und Weiterverbinden. Das ist in der Branche eine absolute Ausnahme. Genauso wird

der persönliche Kontakt zwischen Vermittler und Haftpflichtkasse groß geschrieben. Deshalb fühle ich mich stets gut aufgehoben, wertgeschätzt und ernst genommen. Das gilt auch für mein Feedback zur Produktgestaltung. Erst vor ein paar Monaten habe ich zurückgemeldet, was ich am neuen Hausrat-tarif verbessern würde. Es hat nur wenige Wochen gedauert, bis mein Vorschlag geprüft und umgesetzt werden konnte. Das hat mich wirklich beeindruckt.“

**Besuchen Sie
uns auf der
kommenden DKM**

**23.10.2018–25.10.2018
in Dortmund**



Persönliche Gespräche: bewährte Konstante im digitalen Wandel

Die DKM bietet Vermittlern die Möglichkeit, sich über das Produkt- und Dienstleistungsangebot der Versicherungsbranche zu informieren und aktuelle Fragestellungen im direkten Dialog zu klären. Aus Sicht der Haftpflichtkasse hat sich auf der diesjährigen DKM einmal mehr bestätigt: Der persönliche Kontakt zu den Vermittlern ist in einer digitalisierten Welt besonders wertvoll.



Die Haftpflichtkasse VVaG als Impulsgeber:
Helmut Wagner und Walter Stöcker (v.l.n.r.)
als Speaker beim diesjährigen DKM-Kongress
Unfallversicherung.
Foto: bbg Betriebsberatungs GmbH

Im Spannungsfeld: Private Unfallversicherung

Neben den 290 Ausstellern hatte die DKM zudem 17 Kongresse und 45 Workshops für Besucher zu bieten. Spannende Impulse lieferte die Haftpflichtkasse beim Kongress Unfallversicherung: Walter Stöcker, Prokurist Vertrieb, und Helmut Wagner, Prokurist Unfall, boten dem Publikum eine aufschlussreiche Situationsanalyse zum Thema

„Private Unfallversicherung im Spannungsfeld zwischen Komplexität, Flexibilität und bedarfsgerechter Absicherung.“ Sie gingen darin auf die unterschiedlichen Sichtweisen der Endkunden, Makler und des Versicherers ein und skizzierten Lösungsansätze für die Zukunft.

Noch mehr erfahren? Hier finden Sie hilfreiche Infos zum Thema.



„Vermittler müssen bei der Beratung stets den Spagat zwischen Maklerhaftung und den realen Wünschen der Kunden schaffen – keine leichte Aufgabe.“

> Walter Stöcker




Einladung zur
Online-Präsentation:
Sichern Sie sich
jetzt Ihre Teilnahme!
**Hier geht's zur
Anmeldung.**

„Wenn Verantwortung leicht fällt – die neue Dienst- und Amtshaft- pflichtversicherung unter der Lupe“, am 30. Januar 2018 um 10:00Uhr

Sie wollen noch mehr über die neue Dienst- und Amtshaftpflichtversi- cherung erfahren?

Dann seien Sie dabei, wenn unsere
Haftpflichtexperten Stefan Endlicher
und Jürgen Jobb am 30. Januar
2018 um 10:00 Uhr umfassend über

das erweiterte Produktangebot der
Haftpflichtkasse informieren. Im
Anschluss an die Online-Präsentation
beantworten die beiden Referenten
gerne Ihre Fragen. Sichern Sie sich
heute schon Ihre Teilnahme und
melden Sie sich jetzt gleich **hier** an!

Überblick DHV: Schnell und kompakt
auf den Punkt gebracht.



Wenn Verantwor- tung leicht fällt: Die neue Dienst- und Amtshaftpflicht- versicherung

Hier erhalten Sie zusätzliche
Informationen und hilfreiche
Schadenbeispiele.

Auf den Zahn gefühlt

Die Haftpflichtkasse steht in der Gunst der deutschen Versicherungsvermittler nach wie vor ganz oben. Das geht aus den Ergebnissen der eigens durchgeführten „Vermittlerumfrage 2017“ hervor, für die der Schadenversicherer mehr als 1600 Assekuranzvermittler nach ihrer Zufriedenheit befragt und gleichzeitig sein Serviceversprechen auf Herz und Nieren geprüft hat.

Der Versicherungsverein aus Roßdorf erhält von den befragten Vermittlern Zufriedenheitswerte, die sich sehen lassen können: Mit einem Notendurchschnitt von 1,57 erzielt der Spezialversicherer wie bereits in den Jahren zuvor eine hohe Gesamtzufriedenheit.

„Die Kundenbefragung liefert uns jedes Jahr aufs Neue wichtige Einblicke und Erkenntnisse darüber, wie zufrieden die Vermittler mit unseren Serviceleistungen und Produkten sind. Anhand der Resultate sehen wir, wenn es irgendwo einmal hakt. Außerdem können wir dadurch auf Optimierungswünsche und Verbesserungsvorschläge unserer Vertriebspartner häufig schnell und unbürokratisch eingehen“, betont Vorstandsmitglied Roland Roider.

Mehr als 1600 Vermittler haben dieses Jahr an der Befragung teilgenommen. Ebenso beachtlich: Nahezu 90 Prozent der Befragten würden den Schaden- und Unfallversicherer an befreundete Kollegen weiterempfehlen.

„Die Kennzahlen zeigen deutlich, dass wir mit unserer Unternehmenskultur der direkten Ansprechbarkeit punkten können: Wir werden am Markt als ein vertrauenswürdiger Partner wahrgenommen“, ergänzt Harry Holzhäuser, unter dessen Federführung die Vermittlerumfrage einmal im Jahr durchgeführt wird.

„Die langjährige und dauerhafte Präsenz der Haftpflichtkasse an der Spitze der Vermittlergunst belegt, dass wir unserem Anspruch, langfristige Sicherheit sowie nachhaltige Produkt- und Servicequalität zu bieten, mehr als gerecht werden“, betont Vertriebsvorstand Roland Roider. Und fügt hinzu: „Die Vermittlerstudie zeigt eindrucksvoll auf, dass wir es auch 2017 geschafft haben, das erworbene Vertrauen unserer Geschäftspartner und Kunden zu bewahren und auszubauen. Nur dürfen wir nicht aufgrund unserer hohen Marktakzeptanz in Selbstzufriedenheit verfallen. Auch starke Player müssen sich, wenn sie solche bleiben wollen, im Kundeninteresse weiterentwickeln.“ Die Auswertung und Erkenntnisse der diesjährigen Vermittlerstudie haben einmal mehr das dafür notwendige Rüstzeug geliefert.



90%

der Vermittler würden die Haftpflichtkasse weiterempfehlen.



„Wir führen regelmäßige Kundenbefragungen durch. Sie helfen uns herauszufinden, wie zufrieden die Vermittler sind. So können wir schnell und flexibel Serviceleistungen entsprechend den Bedürfnissen anpassen.“

› Roland Roider



Zukunft gestalten heißt auf Bildung setzen

Zum Jahresbeginn 2018 wird die Haftpflichtkasse dem Förderverein der Deutsche Makler Akademie angehören. Satzungsänderungen haben dafür gesorgt, dass der Verein nun im Markt breiter aufgestellt ist und erstmals auch einzelnen Vermittlern direkte Mitgliedschaften ermöglicht. Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung können somit noch umfänglicher genutzt werden.



**Fachveranstaltungen
und zielgruppenorientierte
Berater-Schulungen**

**+
Staatlich anerkannte
Lehr- und Ausbildungsgänge**

**+
„DMA virtuell“
Online-Weiterbildung**

Gut ausgebildete und vor allem qualifizierte Makler sind für die gesamte Branche ein Gewinn. Damit dies gewährleistet werden kann, sind umfassende Angebote zur Aus- und Weiterbildung wichtig.

„Um sich auch in Zukunft am Markt behaupten zu können, soll der Makler die Möglichkeit haben, sich qualifiziert weiterbilden zu lassen. Die Deutsche Makler Akademie ist dafür der richtige Ansprechpartner, um die fachliche Weiterentwicklung anzugehen“,

sagt Roland Roeder, Vorstand der Haftpflichtkasse.

Ab Beginn des neuen Jahres ist der Unfall- und Schadenversicherer aus Roßdorf Fördermitglied der Wiesbadener Aus- und Weiterbildungseinrichtung. Bereits im November 2017 gab der Verein bekannt, grundlegende Änderungen seiner Satzung und Beitragsordnung

beschlossen zu haben. Dadurch können ab sofort nicht nur Versicherungsvermittler Mitglied im Förderverein werden, sondern auch ein größeres Publikum angesprochen werden.

Die Deutsche Makler Akademie ist spezialisiert auf Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für unabhängige Vermittler aus dem Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbereich. Fachliche Anforderungen, die speziell für Makler von Bedeutung sind, werden im Bildungsprogramm umfassend eingebunden. Die Referenten sind kompetente und erfahrene Fachleute aus der Branche, die teilweise von den Förderungsmitgliedern, z.B. Versicherungsunternehmen, für die Lehre zur Verfügung gestellt werden. Fachveranstaltungen und zielgruppenorientierte Berater-Schulungen sind nur ein Teil des Angebotsspektrums. Staatlich anerkannte Lehr- und Ausbildungsgänge gehören ebenfalls dazu. Mit „DMA virtuell“ kann sich zudem flexibel online weitergebildet werden. Das Programm für 2018 steht bereits fest und lässt qualitativ hochwertigen Inhalt erwarten.

Hier erfahren Sie mehr über die DMA 

Das Ende kommt zur Jahreswende

Regressverzichtsabkommen der Feuerversicherer endet am 31. Dezember 2017



Torsten Wetzel,
Abteilungsleiter Haftpflicht Vertrag Firmenkunden

Zum Jahresende wird das Regressverzichtsabkommen (RVA) der Feuerversicherer aufgehoben. Torsten Wetzel, Abteilungsleiter Haftpflicht Vertrag Firmenkunden, erläutert unter anderem, was sich ändert und worauf zu achten ist.

Worum genau handelt es sich beim bisher gültigen RVA?

Wetzel: Das RVA trat am 1. November 1961 in Kraft. Es gilt für Feuerversicherer, die dem Regressverzichtsabkommen beigetreten sind. Das Motiv dieses Abkommens bestand darin, einen feuerversicherten Versicherungsnehmer, der einen durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Eigenschaden reguliert bekommt, nicht mit der Regressforderung eines anderen Feuerversicherers für den übergreifenden Feuerschaden (Dritt-schaden) zu belasten. Beispielsweise wenn nach einem Brand, der von einem Gebäude auf ein benachbartes Gebäude überspringt, der Feuerversicherer des dadurch ebenfalls geschädigten Gebäudes Regressansprüche gegen den Brandverursacher stellen kann.

Warum wird das RVA nun aufgehoben?

Wetzel: Im Vergleich zu damals gibt es heute ausreichende und deutlich bessere Möglichkeiten, sich durch eine Haftpflichtversicherung für die im RVA geregelten Fälle abzusichern.

Entstehen durch die Änderung Nachteile für Versicherungsnehmer der Haftpflichtkasse?

Wetzel: Keineswegs. Und zwar deshalb nicht, weil wir im Rahmen der unserer Haftpflichtversicherung zugrunde liegenden Bedingungen Versicherungsschutz für Versicherungsnehmer bieten, sofern sie aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichem Inhalts von einem Dritten auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. Ein Ausschluss besteht bei Neuverträgen nicht mehr und auch für die im Bestand befindlichen Verträge gilt der Ausschluss durch die Innovationsgarantie als gestrichen. Dies betrifft sowohl übergreifende Feuerschäden als auch Mietsachschäden.

Wozu raten Sie im Hinblick auf die bevorstehende Änderung?

Wetzel: Wichtig ist, dass die Versicherungsnehmer umfassenden Schutz erhalten. Dies kann sichergestellt werden, indem der Versicherungsschutz genau überprüft und bei Bedarf angepasst wird.

Das Interview führte Daniel Ruths,
Unternehmenskommunikation,
Die Haftpflichtkasse VVaG



Durch ihre langfristige Partnerschaft unterstützen sie gemeinsam krebskranke und chronisch kranke Kinder: v.l. Fritz-Georg Freiherr von Ritter (Vorstand VKKD), Karl-Heinz Fahrenholz (Vorstandssprecher Die Haftpflichtkasse VVaG), Bernd Maas (Vorstand VKKD), Christine Gunder (Psychomotorikerin VKKD), Roland Roider (Vorstand Die Haftpflichtkasse VVaG), Dr. Reiner Buchhold (Vorstand VKKD) und Dr. Jutta Buchhold (Vorstandsvorsitzende VKKD).
Foto: Die Haftpflichtkasse VVaG

10.000 Euro für krebskranke und chronisch kranke Kinder

Die Haftpflichtkasse unterstützt den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD) auch in diesem Jahr mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro.

„Als erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen mit über 340 Mitarbeitern profitieren wir in einem hohen Maße von einer intakten Gesellschaft. Und deshalb stehen wir in der Pflicht, ihr im Rahmen unserer Möglichkeiten auch etwas zurückzugeben“, betonte Vorstandssprecher Karl-Heinz Fahrenholz bei der Übergabe des Spendenschecks an den VKKD.

Dass die Mitarbeiter das soziale Engagement mittragen, zeigte sich einmal mehr in Form einer zusätzlichen Spende in Höhe von 1.430 Euro. „Im Juni haben wir ein neues Kapitel unserer Unternehmensgeschichte aufgeschlagen und unser

Erscheinungsbild überarbeitet. Die Werbemittel im vorigen Design haben wir gegen eine Spende an Mitarbeiter ausgegeben. Dabei kam eine beachtliche Summe zusammen, die wir im Namen unserer Belegschaft an den VKKD weitergeben“, so Vorstandsmitglied Roland Roider.

Dr. Jutta Buchhold, Vorstandsvorsitzende des Vereins, hob im Zuge der Scheckübergabe die große Bedeutung hervor, die die Unterstützung der Haftpflichtkasse für die Arbeit der gemeinnützigen Institution besitze: „Da wir uns ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren und keinerlei Zuwendungen von öffentlichen Einrichtungen erhalten, danken wir der Haftpflichtkasse sehr herzlich für ihre großzügige Unterstützung. Sie wird den betroffenen Menschen nahezu vollumfänglich und direkt zukommen.“

Die Haftpflichtkasse VVaG

Darmstädter Str. 103
64380 Roßdorf

Telefon: +49 (0) 61 54/6 01-0
E-Mail: info@haftpflichtkasse.de
www.haftpflichtkasse.de

Verantwortlich:

Harry Holzhäuser, Abteilungsleiter Marketing

Redaktion:

Daniel Ruths, Sabrina Schmidt,
Unternehmenskommunikation

Termine

Messen und Veranstaltungen in 2018

HK Tour

06. Juni bis 21. Juni 2018

- › Ludwigsburg (Mi., 06.06.2018)
- › München (Do., 07.06.2018)
- › Nürnberg (Fr., 08.06.2018)
- › Leipzig (Mo., 11.06.2018)
- › Dresden/Radebeul (Di., 12.06.2018)
- › Berlin (Mi., 13.06.2018)
- › Hamburg (Do., 14.06.2018)
- › Münster (Mo., 18.06.2018)
- › Köln (Di., 19.06.2018)
- › Wiesbaden Niedernhausen (Do., 21.06.2018)

Tag des Dialogs

04. Juli 2018

- › Tag des Dialogs bei der Haftpflichtkasse in Roßdorf

DKM

23. Oktober bis 25. Oktober 2018

- › Dortmund

